

# N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung

## des Ortsgemeinderates Altekülz

am Dienstag, dem 27.06.2023

im Sitzungsraum des Gemeindehauses Altekülz

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:47 Uhr

### Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Alfons Rockenbach als Vorsitzender.

Die Ratsmitglieder:

Ralf Lieschied, Arno Schmitt, Heike Birk, Ralf Göretz, Michael Nowak, Uwe Petry, Simone Rockenbach und Axel Werner.

### Es fehlten:

a) entschuldigt ./.

b) unentschuldigt ./.

Ferner anwesend:

Herr Christian Keimer und Herr Manuel Heinz-Lauf

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Zuhörer Frau Katja Land, Frau Elvira Breit, Herrn Oliver Pies, Herrn Peter Matzke, Herrn Heinz Georg, Herrn Otmar Meurer und Herrn Moritz Peuter.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Die Mitteilung über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun am 23.06.2023.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Tagesordnung in ihrer Reihenfolge, abweichend von der Einladung, wie folgt abgewickelt.

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentlicher Teil**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2023 – öffentlicher Teil**

Gegen die o.g. Niederschrift wurde kein Einwand vorgebracht; sie gilt somit gemäß § 41 GemO als bestätigt.

Änderung der Niederschrift vom 04.04.2023-öffentlicher Teil  
TOP 4.1 Annahme von Spenden

#### **2. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Solidarpakt “Erneuerbare Energien“ der VG. Kastellaun**

Der Vorsitzende und Herr Keimer erläutern den Sachverhalt.

Zum Beitritt in den Solidarpakt wurde ein 2-stufiges Verfahren gewählt. Im ersten Verfahrensschritt wurde eine Absichtserklärung zum Beitritt abgegeben. Die Absichtserklärung wurde bis auf eine Gemeinde von allen Gemeinden positiv abgegeben. Im 2. Schritt wurde eine auf die Jahre 2022 bis 2024 befristete Solidarpaktvereinbarung erarbeitet und in einer Ortsbürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt. Diese wurde jeder Ortsgemeinde zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: -einstimmig-**

Die Ortsgemeinde tritt dem Solidarpakt “Erneuerbare Energien“ der Verbandsgemeine Kastellaun bei. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt die Solidarpaktvereinbarung zu unterzeichnen.

### **3. Kommunalen Klimapakt RLP – Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt**

Der Vorsitzende und Herr Keimer erläutern den Sachverhalt.

Gegenstand und Ziel des Beschlusses ist der Beitritt zum Kommunalen Klimapaket Rheinland-Pfalz (KKP). Dieses Angebot wurde von den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land ausgearbeitet. Mit dem Beitritt verpflichtet sich eine Kommune, ihre Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes bzw. der Anpassung an die Klimawandelfolgen zu forcieren und besonders ambitioniert vorzugehen. Die Kommunen bekennen sich ebenso zu den Klimaschutzzielen des Landes entlang gemeinsam definierter Handlungsfelder. Hierzu benennt jede Kommune Ziele bzw. Maßnahmen, die sie in Angriff zu nehmen beabsichtigt; diese sind Ausgangspunkt für eine individuelle Beratung, die für jede beitretende Kommune im Hinblick auf die konkrete Umsetzung solcher Maßnahmen zusätzlich über den KKP angeboten wird.

Der Beschluss zum KKP Beitritt ist nicht mit unmittelbaren finanziellen Pflichten verbunden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: - 6 Ja-Stimmen- -3 Enthaltungsstimmen-**

Die Ortsgemeinde tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl dem Klimaschutz als auch den Klimawandelfolgen anzupassen.

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Wahl von Schöffen für die Amtszeit 2024 - 2028**

Der Vorsitzende informiert, dass Frau Carmen Roskoth aus Altküls auf der Vorschlagsliste zur Wahl als Schöffen für die Amtszeit 2024 – 2028, gelistet ist.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: - 7 Ja-Stimmen- -2 Enthaltungsstimmen-**

Die Ortsgemeinde befürwortet die Listung von Frau Roskoth.

## **5. Abschaltung der Straßenbeleuchtung an Wochenenden**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an das Ratsmitglied Göretz. Dieser informiert, dass es aus der Ortsgemeinde Anfragen gab, ob man an den Wochenenden die Abschaltung der Straßenbeleuchtung aussetzen könnte.

Nach kurzer Beratung ist der Rat sich einig dieses Thema nach der Umrüstung auf LED-Beleuchtungen wieder aufzunehmen.

## **6. Mülltonnen Kindergarten**

Nach erfolgtem Ortstermin am Kindergarten und Ideensammlung ist der Rat sich einig die Mülltonnenverkleidung am Kindergarten mit einem Doppelstabmattenzaun auszuführen.

Hierzu wird das Ratsmitglied Petry gebeten, drei Angebote über die Lieferung und Ausführung einzuholen und dem Rat vorzulegen.

Danach wird in einer der nächsten Sitzungen weiter darüber beraten.

## **7. Traktor und Rasenmäher der Gemeinde**

Der Vorsitzende informiert, dass unser Gemeindearbeiter Oliver Pies dringend zu einer Neuanschaffung der gemeindeeigenen Traktor und Rasenmäher empfiehlt. Diese sind in einem technischen schlechten Zustand.

Nach kurzer Beratung ist der Rat sich einig eine Neuanschaffung zu befürworten.

Hierzu werden die Ratsmitglieder Schmitt und Werner gebeten mit unserem Gemeindearbeiter den Verwendungszweck zu definieren und dementsprechend drei Angebote einzuholen und dem Rat vorzulegen.

Danach wird in einer der nächsten Sitzungen weiter darüber beraten.

## **8. Wiesengräber - Gestaltung**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an das Ratsmitglied Petry. Dieser informiert, dass er sich eine Umgestaltung der Wiesengräber auf dem gemeindeeigenen Friedhof vorstellen könnte. Zur Veranschaulichung präsentierte er dem Rat einige Musterbilder.

Nach kurzer Beratung ist die Mehrheit des Rates sich einig die Gestaltung des Friedhofes so zu belassen.

## 9. Grillhütte

Der Vorsitzende informiert, dass die Toiletten im Sportlerheim verstopft waren und diese durch eine Fachfirma gereinigt werden mussten. Auch waren unser Gemeindearbeiter und Herr Moritz Peuter an diesem Wochenende im Einsatz.

Da die Toilettenanlage auch von Mietern der gemeindeeigenen Grillhütte genutzt werden, sieht sich die Gemeinde in der Verantwortung.

Herr Peuter (1. Vorsitzender des Sportvereines) will diesen Mangel beseitigen lassen und bittet um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Nach kurzer Beratung ist der Rat sich einig, sich an den Kosten zu beteiligen. Über die genaue Höhe wird sich der Rat nach Eingabe der tatsächlichen Kosten beraten und einen Beschluss fassen.

## 10. Kindergarten

Der Vorsitzende informiert, über den aktuellen Sachverhalt.

Die Ortsgemeinden Altkülz, Hasselbach, Külz, Michelbach und Neuerkirch schließen, wegen der Interimslösung in Külz, eine neue Zweckvereinbarung.

Diese lag den Ratsmitgliedern vor und wurde in der Sitzung erläutert und besprochen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: -einstimmig-**

Die Ortsgemeinde stimmt dieser neuen Zweckvereinbarung zu.

## 11. Raiffeisenlager

Der Vorsitzende informiert, über den aktuellen Sachstand.

Die Ideenfindung für die weitere Nutzung des ehem. Raiffeisenlagers in Altkülz ergab aus der Ortsgemeinde nur eine Antwort.

Frau Elvira Breit und Herr Otmar Meurer könnten sich ein Begegnungs-Cafe vorstellen, dass ehrenamtlich betrieben werden soll.

Grundsätzlich ist die Ortsgemeinde offen für neue Ideen und Vorschläge über die zukünftige Nutzung des Raiffeisenlagers.

Um aber Baufehler oder Kostenfallen zu umgehen, ist der Rat sich einig, sich erst mal ein Gesamtkonzept durch einen Architekten erstellen zu lassen.

Aus diesem Grund wird der Vorsitzende beauftragt sich mit einem Architekten in Verbindung zu setzen, der erstmal nur beratend unterstützt.

## **12. Mitteilungen und Anfragen**

### **12.1 Drainage**

Der Vorsitzende informiert, dass in der Fläche "Lapperwiesen", die Drainage defekt ist. Dies wurde durch Herrn Fredy Bender angezeigt, der diese Fläche bewirtschaftet.

Nach kurzer Beratung wird das Ratsmitglied Werner gebeten sich mit der Fa. Moosmann in Verbindung zu setzen um die Reparatur zu besprechen und zu beauftragen.